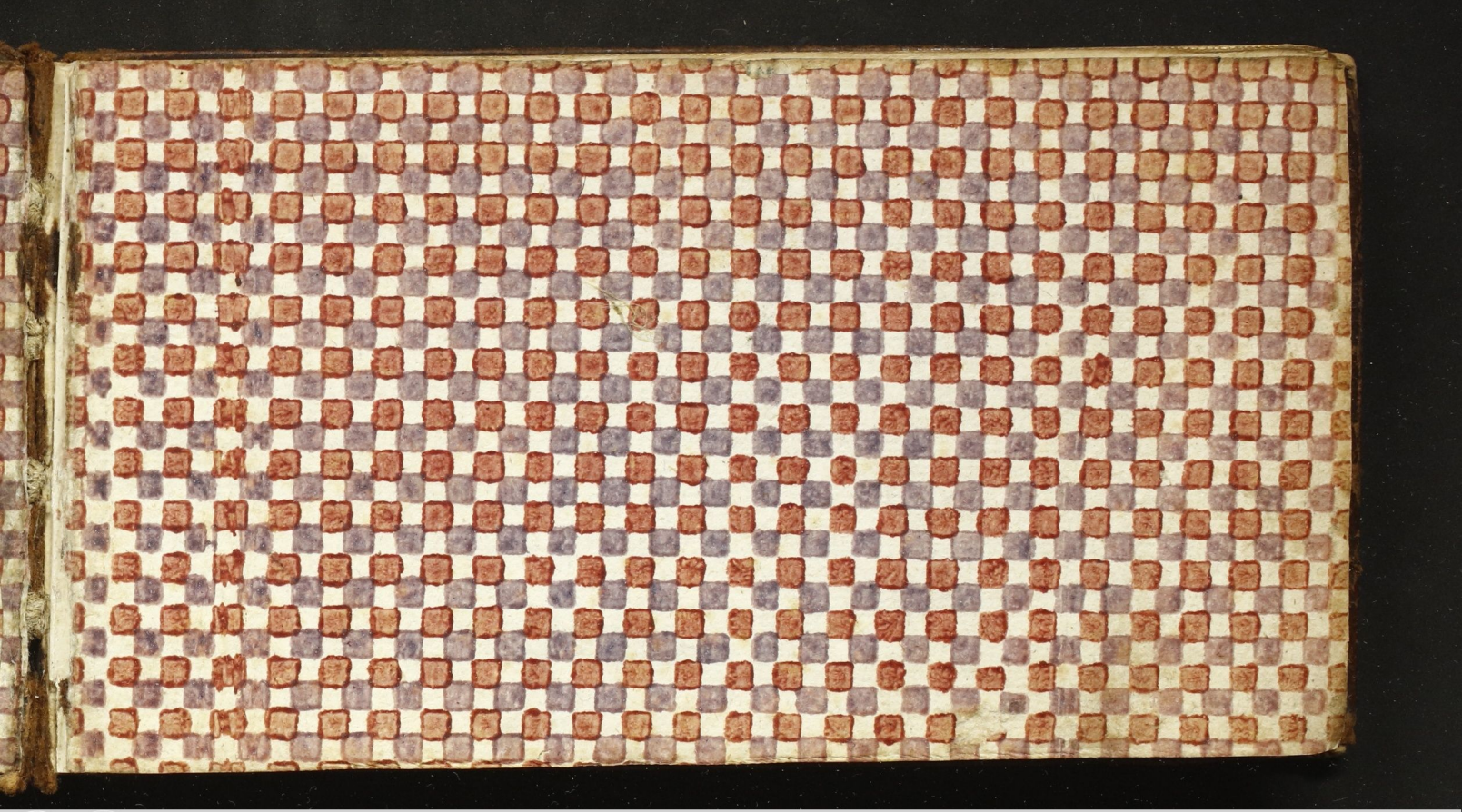
C. L. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=2



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=3

28

1763 - 1772

Universitäts- und Landesbibliothek Halle (Saale)

Yg.St. 8° 66/28

3/2016/2000 54

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=4

Euch, Freunde, sey dies Weiß geweiht
Den Freunden ächter Zärtlichkeit.
Schreibt nur ein Wort, so ist dies schon genug
zum Freundschafts Zeichen
Und unser Bund soll nie von seinen ~~ehren~~
festen Stützen weichen

Christian Ludewig Schlüter
aus Güterfloh in Westphalen. 1799 L.

V. M. C. & D
J. D. Jesu!

FAVTORIBVS colendis
AMICIS aestumatissimis atqs suavissimis
hasce pagellas sacras esse voluit:
easqs charo ipsorum nomine condecorandas
cum plena animi veneratione
offert.
Christianus Ludovicus Schlüter.
Güterslov. Guestphalus. I.S.T.C.

1746–1826 Pastor in Gütersloh v. 1769–1826 Rektor

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=9

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=11

# Ordo Alphabeticus Nominum singulis huius Albi paginis inscriptorum

A

B

Bruninghaus 193
Brockhaus 259
~~Boffart~~
Burgemeister 270
Bruns 230
Bever 226
Burchard + abest
Buddaus 73
Büren 231
Barkhausen 181. abest
Burger 127
Bauman 248

C.

Cranz. 220
Cordemeier
Clasen 224.
Crüger

D.

Delius 235
v. Deutecom 100

N.

Neukaus 265

11

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=15

P

Pauli 249
Posshart
Polman 233

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=16

R

Rhode 258
Riepe 271
Rudolphi 266

S.

Schulze. 267
Stibrig
Schwarz 246
Schirach
Scherr 236

T

Thenbergh 194
Torley 232
Tiemann 234.

V.

Vöker. 242
Vden

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=18

W.

Wesselman

Wesselman 238

Wever

zum Denkmal aller heitern stunden
die wir in freundschafft durchgelebt.
da wir den ganzen verthemmpfunden
des triebes der das Hertz erhebt:
der soll auch immer uns verbinden
was wir für hindernissen finden
verweißes, freund, wie bald geschieht
daß man den wunsch erfüllet sieht!

Güterslohe 1767. Jan.
ante d'iscessum dilectissimae
cognatae, uxoris Rtoris

C. L. B. G. Polkworten

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=22

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=23

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=24

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=25

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=26

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=27

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=28

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=29

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=30

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=31

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=32

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=33

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=34

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=35

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=36

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=37

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=39

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=40

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=41

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=42

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=43

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=44

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=46

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=47

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=48

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=49

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=50

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=51

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=52

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=53

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=55

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=60

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=61

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=65

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=66

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=69

Paulus. Libr 2 ad Edict.

# Libertas inaestimabilis res est.

Hallae d XXVIII Martii
MDCCLXVI

1766

Fortuna me adiuvet!

Haec pauca, at vero nobis libertati academicae per quam suavi, in aeternum renunciaturis dura imo odiosa Domino Possessori huius albi FRATRI SVAVISSIMO ad indelebilis amicitiae conservationem fausta quaevis merenti adicere volui.

Spenga-Westphalus. F. I. A. Buddeus
I. U. Cand.

Wie glüklich ist der Mensch, der eh
sein Glück verblüht
Aus andrer Ungemach sich kluge
Lehren zieht.

Halle
am 24t Jenner
1766.

Hochädelgeborner Herr,
hochzuverehrender Freund,
hierdurch erbittet sich Ihr
immerwährendes geneigtes
Andenken Ihr
ergebenster Diener
H. Hartog B.R.B.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=75

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=77

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=79

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=81

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=82

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=83

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=84

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=87

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=91

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=93

Hiob hatte viele Güter, doch da Er um alles kam
War' es Wunder, daß der Himmel, Ihm sein bißes Weib nicht nahm
Nein der Himmel meint' es gut, hätt' Er Ihm sein Weib genommen
War' es andern Sachen gleich, auch gedoppelt wieder kommen.

Hochedelgebohrner Herr!
Hochgeschätzter Freund!
Erinnern Sie sich jezuweilen bey Durchlesung dieser Zeilen

Ihres
ergebensten Dieners
Alto Deutecom
Uber completter Fähnrich von Rezzetek: Bereb.

Holl. d. 31 Mai
1766.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=103

Multa petentibus,
Desunt multa. Bene est, cui Deus obtulit,
Parca, quod satis est, manu.

Haec pauca in Memoriam
adscribere voluit
Tuus amicus observantissimus
A. A. H Borgstede

Gütersloh
d. 22 8br. 1772

1757-1824 Direktor der Akad. d. Wiss. Berlin

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=106

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=107

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=109

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=111

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=112

Je minder sich der Kluge selbst gefällt
um desto mehr schätzt ihn die Welt.

Halle d. 27 Martii
1766

Durch diese Zeilen empfiehlt
sich deiner Freundschaft.
Dein aufrichtiger Freund und
Bruder.
J. F. Fuchs. Guestph.
d. Ar. B.

Pars vitae, quoties perditur hora, perit.

Memoriae caussa scripsit
Joh. Frider. Stiebritz
Philos. et Oecon. P. P. O.
Alumnorum Regiorum Ephorus,
et fac. Philos. Decanus.

1707-1772

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=117

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=119

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=121

Phil. de Sans-Souci

Ode 9.

Pourquoi rechercher le bonheur?
Pourquoi craindre le bras celeste?
Le bien est un songe flateur
Et le mal un songe funeste.
Tous ces divers evenemens
Sont des objets indifférens
Pour qui connaît notre durée.

A Halle
ce 16ème 10bre
1765.

Symb.
Sincere.

Bon jour, Mfr 121

C'étoit un homme fola-
tre, qui n'avoit rien
qu'un coeur impudent
et un peu de philoso-
phie fanatique
Dieu le convertisse!

Cher Ami
Ayés la bonté de Vous sou-
venir toutes les fois que
Vous lirés ces lignes, de l'af-
fection que Vous porte Votre
sincere Ami et Frere J. J. Kaiser
de l'Alsace. Et. en Theol.

3.6.1765

1747-1784

127 le Sorcier!

Noch wallt die Freud in meiner Brust
Noch hab ich viel zu leben lust
Wenn mich die Parcen nicht vertreiben
doch daß ich winselnd Abschied nähm
Wenn schon zu früh die Parce käm
das laße ich wohl bleiben.

Saalathen
d. 11. Kujo
1765. Symb.
— fugit irreparabile tempus.

Schätzbahrer Freund
Liebey erinnere dich auch
in der Entfernung an
deinen
aufrichtigen Freund
Gottfr. Aug. Bürger
und d. halberstädtl. O. G. Besch.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=127

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=129

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=130

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=131

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=133

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=135

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=137

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=139

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=141

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=143

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=144

Alle Zeit frölig ist gefährlich
Alle Zeit traurig ist beschwärlich
Alle Zeit glücklig ist unmöglich
Eins ums andere ist vergnüglich

Hiermit empfielet sich zum
geneigten Andencken
Dero
ergebenster Diener
J. H. Cordemeier Med. Doct.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=145

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=147

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=149

Lf 7

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=154

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=155

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=158

157

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=161

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=162

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=163

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=164

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=165

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=167

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=169

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=171

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=173

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=174

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=175

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=176

Lateinisch ist die Tugend nicht,
Sie hat kein runtzlichtes Gesicht;
Sie geht nicht stets im Trauer-Kleide,
Sie schertzt, sie lächlet mit der Freude.

Halle am 25ten April
1766.

Zum Zeugniß seiner aufrichtigen Hochachtung
für den Hgstn Pf. Bes. und zum Denkmaal
unvergeßlicher Freundschafft
Schrieb dieses

desselben gehorsamer diener
Ge. Grolmanffe d. J. Ctor
aus der Grafschafft Marck in Westphalen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=178

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=179

Epicharm.

ὅπλον μέγιστον ἡ ἀρετὴ τοῖς βροτοῖς

Halæ ad Salam
a. d. III Eidus Junias
MDCCLXV.

Quibus memoriæ
Amici suavissimi
sempiternæ se commendabat
Gottlob Benedictus Schirach
S. et El. litt. c.

1743 – 1804

189 Bon jour. Abraham!

Viuat amicitia,
quæ gaudet in præsentia,
defendit in absentia,
Viuat amicitia.

Athenis salicis
MDCCLXV
die III. aprilis.

quibus lectis, ipsum in memoriam, vt,
reuocet ab amico suo amantissimo
enixissime petit

G. S. Kocher
Neostadio Guestphalus
S. S. Θ. Cultor.

Ramler

Wenn ich am Rande dieses Lebens
Abgründe sehe, wo vergebens
Mein Geist zurückke bebt;
Wenn ich den Richter kommen höre
Mit Waag und Donner; u die Sphäre
Vor seinem Fußtritt bebt —
Wer will allda mein Schutzgott sein? —

Halle
d. 21 Merz.
1766.

dieses, edler Freund, sei dir ein Gedanke,
der dich schrekke, wenn du zum Bösen
gereizt wirst: So oft du ihn aber denkst,
so erinnere dich an deinen aufrichtigen
Freund Lf Kühze d. H. G. G. E.
aus Berlin.

Nicht zum spielen, nicht zum saufen
Sondern Weisheit einzukaufen
Hat das liebe Vaterland
Uns nach Saal-Athen gesandt.

Wie freudig bester Freund! kämen wir uns trennen, wenn wir diese unsre Bestimmung stets vor Augen gehabt haben: und wie froh kämen wir uns dermahlmeist an Halle, und an unsre dort in der Gesellschaft der Musen und unsrer Freunde durchlebten Stunden erinnern. Dieses bittet sich von dir ergebenst aus

Dein
treuester Freund und Diener
C. L. Uden. d. HGGL. aus der Altmark.

Halle
den 4ten März
1766.

[F]
V.

Gottlob es geht nunmehr zum Ende,
Her kommt die Zeit, es folgt der Schluß
daß ich mit Sack und Pack behende,
Aus Halle mich scisiren muß.
Ach wüßtens die Philister doch
ich säß' vielleicht schon längst im Loch.

Merseburg di 26 August 1765.

Inviolable

Platanus Lipsiae profectus

Allerliebster Freund, erinnere
dich hierbey an deiner auf=
richtigen GW Hild. J C.
aus Saarbrücken.

Guten Morgen

Freund, Freund! die Jahre fliehen hin,
so wie ein stäubender Bach,
Der von dem steilen Felsen fliegt;
Und wie ein fliehender West, wenn er dem blühenden Graß
In schneller Flucht die Spitzen beügt.

Herzlieber H. Bruder bey Durchlesung dieser Zeilen erinnere dich deines aufrichtigen Freundes der sich nennet, Ad. Brüninghaus d. h. J. G. B. aus Westphalen.

Halle d. 25ten Mai 1765.

Jul. Lipsiam profectus

A. Bodel Thenbergh

Dum eris felix multos numerabis amicos
nubila si fuerit, miser solus eris

Halce die XXV Maji
c/ɔ/ɔccLXV.
25. 5. 1765

S/M. F/M/C
V

Honoratissime possessor hujus Albi
etiam ~~in~~ miseris temporibus tuam
cognovi erga me amicitiam, ne
etiam mei obliviscaris in absentia
hasce scribere voluit lineolas
Amicus tuus sincerrimus
A. J. Then-Bergh J. V. S.
Bodelschwinga Marcano Guestph.

m. Jun. elegatus Gottingam profectus est
Andreas Johannes
1743 - ? Anskalin

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=191

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=192

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=193

Spes mea prima Deus
Spes altera verus Amicus
tertia spes gladius
Quarta Puella manet

Halae d. 4 Aprilis
MDCCLXVI.

Quae pauca in sempiternam
T. V. I. memoriam adjicere
voluit,
L. G. Lucius
Tecklaburga Guestphl.
J. C.

Da Freund uns trennt das herschende Geschicke
so bald der Lenz erschmit
Den denck an diese Zeit die jetz verflog zurücke
Dann denck an diese Zeit

Halle
d. 1 April
1766.

Erinnere dich werthester
Freund bey dürchlesung
dieser Seilen an
der sich nent J. C. M.
Wetter aus Mörs

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=199

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=200

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=201

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=202

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=203

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=204

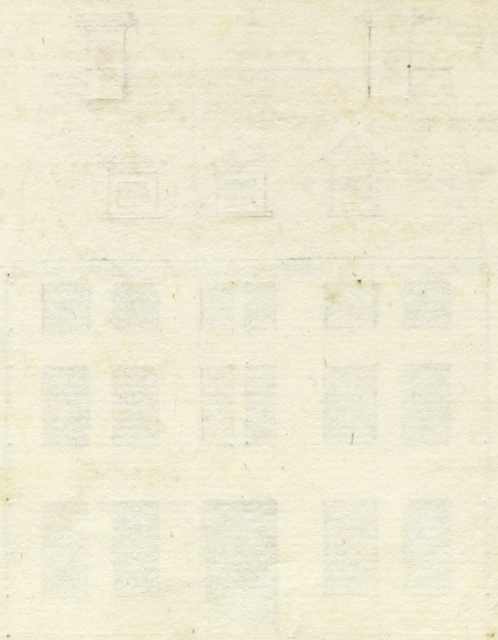
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=205

Die freundschafft und Liebe daß sind die zwey Sachen
Dies leben erträgl. und angenehm machen
Wer beyde genießet und beyde recht schätzt
Der sey in den Augen der klugen gesetzt.
Du kennest die erste Freundt hast sie empfunden
Schmeck' lange die reihe die beyde verbunden

bey ansehen abigen wolle sich dl.
Possessor dieses buchs des Sachsenvergl.
Neukirch erinnern.

A. C. Meijer
Chirurgus.

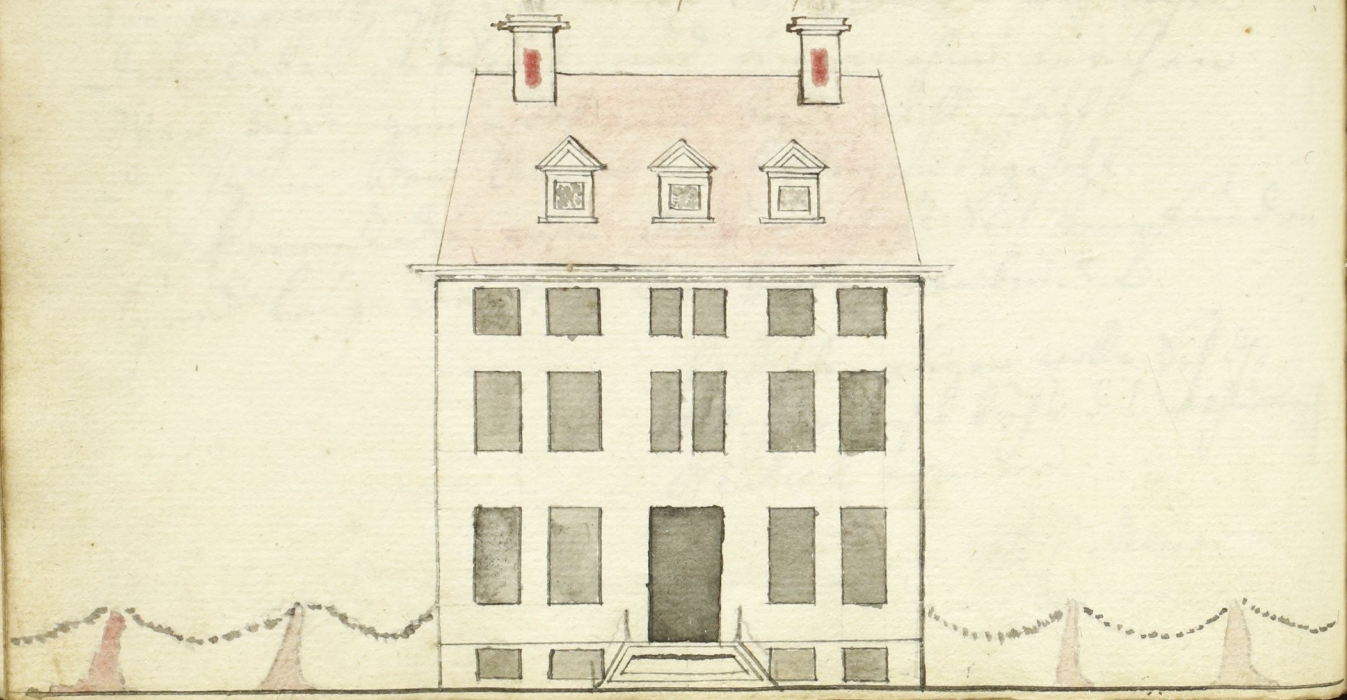
Neuk: d. 25t. Febr
1767.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=211

219

Templum pacis



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=212

Cicero.

O fallacem hominum Spem, fragilemque fortunam, et inanes nostras contentiones! quae in medio Spacio Saepe franguntur et corruunt.

Izalae
d. 5ta Jun
1765

Symb:
Semper idem.

His tam parvis tamque exiguis amoris mei Signis in Sempiternum Se commendat Tui Studiosissimus
Vale et Semper Amice Suavis
Fave meis laboribus
J. G. Crantz J. Cult:
Neomarchicus Marwitzensis.

Aistimer la vertu! c'est touiour ma maxime
Voies la raison pourqoi je vous estime

Erinnern sie sich werther
Freund stets bey Lesung dieser
Worte ihres Freundes

Joh. Friedr. Helling.
aus Westphalen
d. R. B.

Advokat in Bielefeld

Mein Freund! gebrauch die Welt, weil sie auch Dich gebraucht,
Damit Du, wenn dereinst die Lebenskraft verraucht
Mit Freuden sagen könst, was kan an mir verderben,
Die Jugend hat gelebt, nun mag das Alter sterben.

Halle
d. 18ten März
1766.

Mit diesen wenigen
Zeilen empfiehlt sich
zum beständigen An-
denken u. Freundschaft
Joh: Wilh: Clasen, d. G. G. B.
aus Westphalen.

1743 - 1804 Pfarrer in Hitzendorf

Nihil amabilius virtute.

Halae die 1mo Apr: MDCCLXVI.

haec pauca memoriae
causa adiecit amico
suo
I. C. Beyer Guestphalus
Stud: Med:

Sie sind Mein Vetter in der Taht,
ich bleib Ihr Oheim früh und spaht.
Gott Laß Ihr geistliches Bemühen,
Viel tausend Seelen zu ihm ziehen.

Mit diesen Empfiehlet sich Ihr Oheim
zum beständigen andencken bis zum
höchsten Gipfel Ihrer Jahre, und
Wünschet Ihnen an Seele und Leib
alles beständige Wohlergehen

Lippstadt.
d. 24. Jan:
1767.

Diederich Arnold Erpst.
Kaufman in Lippstadt.

Die Rolle ist gespielt, der Vorhang fällt jetzt nieder
Mein Halle lebe wohl, ich seh dich schwerlich wieder

Angenehmster Freund
Hochgeehrter Herr
Erinnern Sie sich bey Erblickung
dieser Zeilen desjenigen der sich
mit der aufrichtigsten Hochachtung
nennet dero ergebenster Freund
und Diener
J. C. Homburg d. R. B. aus der
Mark in Westphalen

Trote bey Halle
d. 13ten October
Abs. als wir zur
Post stiegen.

Du, Schöpfer, sprachst: Es ward. Das Reich der Schatten
Erschrack, und gab aus seinem Schooß das Chaos,
Das Nichts gebahr die Wesen und Verwirrung,
Und zeügte die Welt.

Halle d. 18ten 7bris
1765

Wertester Freund
Wenn du diese wenige
Zeilen durchliesest so erin=
nere dich deines getreuen
Freundes und Dieners
J. H. Bruns
D. G. L.

Sint tibi mollia fata

Halae die XXIV Mart.
M D CC L XVI.

memor ut sis interdum
amici tui sincer-
rimi, amicissime
rogat
F. C. Büren Goethe
F. C.

(Serio intelligas lector!)

Wie kennt der Teufel doch, das böse so genau,
Er nahm dem Hiob alles, und ließ ihm seine Frau.

Wehrtester H: Bruder
Hiemit empfehlet sich
zum geneigten andenken.
Dein getreuer Freund u. Bruder
J. C. Dorley. Westphalg.

Sic pagina cun

Sey redlich aber doch, mit einem Unterschied
Und traue diesem nur, den du getreu erfunden.
Hingegen welcher dir, mit süßen Worten spricht
dem traue liebster Freund! dem trau bey leibe nicht.

Dieses wenige schreibet seinem
Freunde zum ferneren beständig
geneigten Andencken.

J. H. Pollman. B. R. B.
aus Westphalen

Halle d. 10ten Junii
1785

git amicus

Heraclit hieß jener Sauertopf
Welcher sich mit dürren Grillen plagte
Heut zu Tag ist keiner so ein Tropf.
Der so streng sich alle Lust versagte
Immerhin laßt scheele Misanthropen
Uber den Verfall der Sitten schreyen,
dort am Eysmeer wohnen solche Popen.
Die der Menschheit ewige Feinde seyn.

Nec μισανθροπος nec μισοθεος
esto! Amice.

Hochgeerthester Hl. Bruder
In spätesten Zeiten, erinnere dich, bey durchlesung
dieser Zeilen deines wahren
und aufrichtigen Bruders.

Aug. Wilh: Tiemann
aus der Graffschaft Ravensberg
B R B.

Halle d. 26t Aug:
A 7. 65.

Wirstu mein Freund dies einst,
Als frommer Priester lesen
So sprich zu deiner Frau
Ich sey dein Freund gewesen.

Halle d. 6ten Juny
1765.

+

Hiemit empfiehlet sich deiner
beständigen Freundschaft,
dein aufrichtiger Freund und
Bruder der sich nennt
Joh: Th: Kannegiesser

Nur den Weisen fliehn die Sorgen
Heiter findet ihn der Morgen
Heiter findet ihn die Nacht
Ihm nur ist vom Glück gegeben
Froh zu sterben froh zu leben
Alles steht in seiner Macht.

Ohne Stolz sein Glück zu tragen
In dem Unglück nicht verzagen
Ist sein Ruhm und seine Pflicht
Wenn bey rächenden Gewittern
Erde Meer und Himmel zittern
Zittert doch der Weise nicht

Halle d. 5t Jun 1765

Erinnere dich bey diesen Zeilen deines
aufrichtigsten Freundes und Bruders
J. Scherr. aus Westphalen

1747 - 1804 Pfarrer, Pietist Marienkirche Neustadt

Vitæ summa brevis spem nos vetat
inchoare longam.

Quæ cum adspexeris, et mitte optime, amicitiæ, quæ nos intercedit, memor esse velis cupio rogoqs

Halæ, d. XX Maii
MDCCCXV.

Augustus Guilielmus Hartog
Rahda-Mindensis Westphalus
S.S. Theol. C.

1745 - 1817

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=230

— vicinitas

202 250 g 127

Σκηνὴ ὁ κόσμος, ὁ βίος πλοῦς.

Memoriae causa scribebat
Jo. Frider. Wesselmann.
Herfordiae d. 30m Apr.
1763.

1735–1789 Minden

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=231

239 203

Jac. 4, 6.

Den Demüthigen gibt Er Gnade.

*

Würdigster Jesu, Ehren-König! Du suchtest deine Ehre wenig
Und wurdest niedrig und gering,
Du wandelt'st ganz ertieft auf Erden In Demuth und in Knechts-Geberden,
Erhubst dich selbst in keinem Ding.
HErr solche Demuth lehr Mich auch je mehr und mehr Stetig üben;
Jesu, ey nu, Hilf mir dazu,
Daß ich demüthig sey wie du!

Gütersloh d. 22ten Febr.
1769.

Symb. Eins ist noth.

Dieses seufzet von Herzen
ein armer Freund d. l. B. d. B.
Anton Gottfried Hambach.
P. adj. zu Exter.

1736 - 1819 Pfarrer in Exter u. ab 1777 in Hoyel (Hannover)

204 240
229

Prop.

Non datur ad Musas currere
lata via.

Cum voto prosperitatis omnigenae
scripsit.

Joannes Henricus Hörker
Herfordia d. 30 Apr. 1763.

1725-? Rektor in Herford

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=234

Denen, die Gott lieben, müßen alle
Dinge zum Besten dienen.

Zum geneigten Andencken
schrieb dieses
Johan Herman Völcker
Prediger zu Dankersen.

Dankersen
d. 4ten [illegible]
1763.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=236

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=237

Sic pagina

Aus der Tugend fließt der wahre Friede,
Wollust ekelt, Reichthum macht uns müde,
Kronen drücken, Ehre blendet nicht immer,
Tugend fehlt nimmer.

Dieses schreibt zum unvergeßlichen Andenken des Herrn Besitzers dieses Stambuchs Ergebenster Freund und Diener Fridrich Engelbrecht.
Hala Ravensbergic.

Herford am 30ten des Monats Aprills. 1763. Symbl
Suum cuique

= iungit amicos.

246
135

# Horatius.

Rebus angustis animosus, atque
Fortis appare: sapienter idem
Contrahes vento nimium secundo
Turgida vela.

Herfordiae
die XXX. Aprilis.
MDCCLXIII.
At hoc momento pendet
aeternitas

Sis felix, sis fautor, et
omni parte beatus, sis
semper memor mei
Joh. Sim. Schwartz.

1743-1793 Gymnasialprorektor in Bielefeld.

Es sterbe die Freundschaft
und lebe die Feindschaft
nimmer in unsern Herzen.

Halle
d. 28 Martii
1766.

Lebewohl,
werthester Freund,
und denke auch in
der Abwesenheit an
den zurück der iederzeit
seyn wird ein Dich auf-
richtig liebender Freund
Joh. Chr. Krüger. aus Calbe
an d. Saale

Noch fliessen leicht, des Lebens frische Säfte
In uns o Freund voll jugendlicher Kräfte,
Klopft noch geschwind in unbesorgten Herzen
Die Lust zu scherzen.

O laß uns den die Jahre die schnell eilen
In froher Freundschaft froher Freuden theilen
Laß uns, wen Tohren Karg nach Reichthum wühlen,
Nur Freude fühlen!

NB Inconstantis atque asperi hoïs
notam sibi contraxit

Bester Freund u. Bruder gedenke,
auch in deiner Abwesenheit bey Durch-
lesung dieser Zeiten an unsere wahre
niemahls sinkende Freundschaft.
Johann Christoph Messow
Calbe im Magdeburgischen.

Himmel hast du einen Segen
der die Menschen glückl. macht
O! so sey er meinetwegen
diesem Freunde zugedacht

Hochedler Herr, e
erinnern Sie sich herzlich
eines aufrichtigen
Freundes
J. A. Pauli
aus Westphal

Halle d. 26 Nov.
1765.

O wie sind die frölichen Tage so plözlich verschwunden
Die ich in Halle gehabt
In der Umarmung der zärtlichsten Freunde der zärtlichen Brüder
Die mir die Stunden verkürzt.

Hiemit empfiehlt sich sei-
nem wehrtesten Freunde
zum geneigten Andencken
K. L. Baumann
d. Gg. Hrbst. Candidat

Halle
d. 25. März
1765

Sey Thoren unentbehrlich, O Glück!
Des Weisen Hertz ist frölich ohne dich.

HochEdelgebohrner Herr,
Wehrtgeschätzter Freund,

Bey Durchlesung dieser Zeilen haben Sie die Gutigkeit, und erinnern sich desjenigen, welcher die Ehre hat, mit der zärtlichsten Hochachtung zu seyn

Dero Ergebenster Freund u. diener
Christ. Kruse D. A. G. B.

Halle
728 ten März
1766.

Der Sterblichen ihr Leben, ist ein Comoedienspiel,
dem wird die Kron gegeben und dem ein Federkiel,
Ein jeder spielt die Rolle, die ihm ist aufgespeut,
das Spiel sey noch tolle; so nimt es doch ein End.

Wehrtgeschätzter Freund! das Ende Ihrer
Academischen Rolle eilt nunmehro auch
mit geflügelten Füßen herbey. laßen
Sie nur mit derselben nicht auch Unsere
Freundschaft zu Ende gehen sondern erin=
=nern Sie sich auch künftig noch oft ihres
wahren und aufrichtigen Freundes:
Joh. Fried. Marcker. zur Cult.
aus der Grafschaft Marck
in Westphalen

Halle d. 1 Aprill
1766

Fide, sed cui, vide.

Halae
d III Aprs
MDCCLXV.

+
eodem anno obiit Halae.

His paucis amico suo
clarissimo se commendare
voluit.
Christianus Fridericus Hagedorn
Ravensberga Guestphalus.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=246

Palin:

Qui nil ferre potest, hominum commercia vitet.
Et solis degat sylvis, aut montibus altis.

Halae d. VII idaum Martii
M 8cc Lxvi

Haecce pauca amicitiae
memoriaeq causa adiicere
voluit atq debuit
C. Fincke Hüffa Mindensis
S. S. Th. L.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=247

255 218

Sie pagina jun-

Nun lern ich erst Dein Hertze kennen
das ich so lange schon geliebt
Nun kan ich andern Leichte gönnen
was ihnen Glük und Reichthum giebt
Nun kan mich keine Noth bewegen
Nun rührt mich Neid und Sehnsucht nicht
Ich darf nur einmal überlegen
wie viel mir Dein Besitz verspricht!

Dieses schreibt zum
beständigen Andenken
dein
getreuer Freundes Bruder
Fr. Ad. Delius
Rawensberg in Westphalen.

Halle d. 28ten
Maij 1765.

Delius

1743 - 1816 Pastor in Dissen

git amicos et fratres

Adieu, mein bester Freund der Himmel segne dich,
Du hast es treu gemeint. Leb wohl gedenk an mich.

Hiemit empfiehlet sich
zum geneigten Andenken
Dein
aufrichtig treuer Bruder
Joh. Hein: Homberg
L. R. L.

Halle d. 8 Maij:
1765.

Mein Halle lebe wohl.

Funera sunt nostri
continuata dies

Haec pauca in memoriam
adscribere voluit amicus
sincerus.

Frid: Guill: Hoffbauerus
Bielefelda Guestphalus

Halae d. XVII Apris.
1765.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=250

Vn homme distrait

Wann hörest beständiges Klagen,
Der Mensch sey nur da sich zu plagen.
Ich sage auch herzlich gern ja.
Doch ich bin nicht dazu da!

Halle den 7ten April
1765

Bester Freund! so oft du
diese wenige Zeilen liesest,
so erinnere Dich eines auf-
richtigen Freundes und
Bruders, der sich nennet
Dr. F. Rohde aus Westphalen
F. C.

259 ~~252~~
248

Perge Tuam porro, virtute extendere famam
Perge placere Deo, perge placere bonis

Halae d: 25 May:
1765.

Quibus pauca Amico
suo Honoratissimo se commendare
voluit Frater Tuus sincerus
J: F: Brockhaus.
Susato Guestphalus.
J. C.

+ obiit p reditum Susati

1746-1767

O selig! wer das Glück der Grossen nicht beneidet,
Und still, sich selbst genug, sich durch das Leben schleicht;
Sich als ein Weiser freut, und als ein Weiser leidet,
Bey Zeiten sterben lernt, und als ein Christ erbleicht.

Der Weise, stirbt er gleich in seinen Frühlingsjahren,
Ist nicht beklagenswerth; er starb früh Lebens satt.
Wir kommen in die Welt, um in die Gruft zu fahren.
Der hat genug gelebt, der recht gelebet hat.

Weihen Sie, werthester Freund,
wenn Sie einmahl bey stiller
Musse sich Ihrer alten Freunde
erinnern, auch ein freundschaft-
liches Andenken Ihrem
aufrichtigen Freunde
Hövener aus Bielefeld. B.A.B.

Halle
d. 9ten Apr.
1765.

obiit Halae aliquot
post annos.

Il en est des amis comme des Melons,
Il en faut essayer beaucoup avant que
d'en trouver un bon.

En lisant ces peu de
lignes vous aurez la bonté
Mons. de vous souvenir d'un
Sincere ami qui s'appelle
Jean. Frederic. Grotendieck.
natif de Bielefeld en
Westphalie
Stud: en Theologie.

A Halle.
ce 8 Avril.
1766.

Terra domus non est, animis accommoda nostris;
Altius it nostrae conditionis honos.

Halae d. x. Aprilis
MDCCLXV.

Dño. possessori huius albi,
amico spectatissimo, in sui
memoriam scripsit.
Otto Fridericus Wesselmann
Bielefelda-Guestphalus.
I. U. Cultor.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=257

[illegible]

Halle
d. 30 May
1765

Wird einstens diese Schrift, auch Deine Mitz lesen;
So sage Sie von mir, daß ich Deine Freund gewesen.

Werthester Freund u. Bruder!
Hier hast Du das Andenken
Deines aufrichtigen
Freundes u. Bruders
C. F. Rudolphi. D. R. E.
aus dem Magdeburg.

Halae
d. 16t April.
1766.

267 ~~279~~
256 Freund! Gottes Vorsicht hat die Bahn von unserm Leben
Mit tiefer Dunkelheit und heil'ger Nacht umgeben.
Wir irren Blinden gleich, mit ungewißen Tritt
Und unbekante Macht regieret jeden Schritt
Zuletzt bringt uns die Zeit nach durchgetraumten Jahren
Zu unsern Ahnen hin; wir sind nun, was sie waren
Und werden, was sie sind. Der Ruhm nur bleibt zurück.
Der Weise wird für ihn zum Meister vom Geschick.
Die Tugend nur allein kann durch die Dunkelheiten
Uns zur Unsterblichkeit auf sichern Wegen leiten.

Hiemit empfiehlet sich dem Hochzuehren-
den Hr. Besitzer dieses Nambuchs ein
ergebener Freund und Diener
Fr. Schultze aus Halle in
der Grafschaft Kerensberg
D. R. B.

Saal-Athen d. 5t Jun.
1765

Herrn Postmeister.
zu Hersford

230

257

268

Discite iustitiam moniti, et non temnere Christum
Vnica, qui nostri, causa salutis erit.

Halae
d. 17 Octobris
1765.

Accipe, Amice suavissime
atque dilectissime, me-
moriam Tui semper
studiosissimi
Aug. Ferd. Heidsieck
Guestphali.

Pr. zu Borgholzhausen

25.8.1745 - 1807 Pfarrer ab 1772 Pfarrer - Borgholzhausen S. Theol. C.

Wer Tugend liebt, der stirbet nimmermehr
Er dringt durch alle Noth;
Durch alle Welt erklingt sein Lob und Ehr,
Er bleibt, und lebet todt.

Hiedurch empfiehlet sich D. H. H. B. des
St: seinen werthgeschätzten Freunden
und Beuder geneigten Andenken
D. H. B: Krieger d. R. R. B:
aus Westphalen.

Halle
d. 23. May
1765.

Wenn ich den Zweck dieses Lebens
So recht als den Schluß in diesem Buche bin,
So schau ich alles ist vergebens
Welt, Ehre, Wollust, Freunde fahret hin!

Geehrter Herr.
Haben Sie die Gewogenheit, sich desjenigen zu erinnern, der sich beständig nennt
Dero
aufrichtiger Freund und Diener
Burgemeister Brandenburg.

Magdeburg
d. 26. Aug.
1765.

Tho:

Integer vitae, scelerisque purus
Non eget Mauri iaculis nec arcu
Nec venenatis grauida sagittis
Fusce! pharetra

Halae die 17 Jul. 1765.

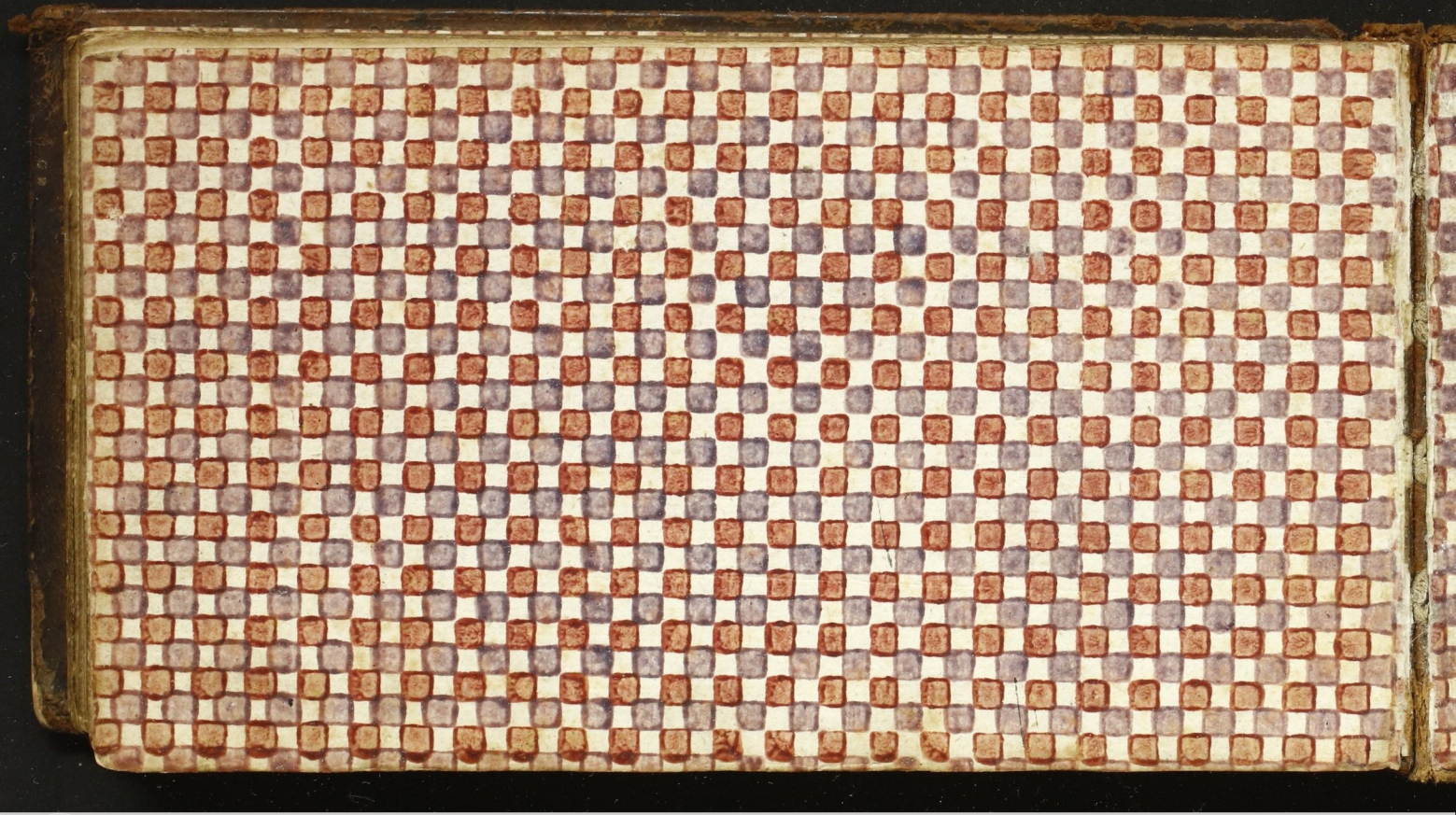
Haec pauca in perpetuam memoriam
adiecit
Tuus obseruantissimus amicus.
B. C. Riepe. Haga-Marcano-Guestpha
S. Th. C.

1743 Hagen 1821 Kirchhorde

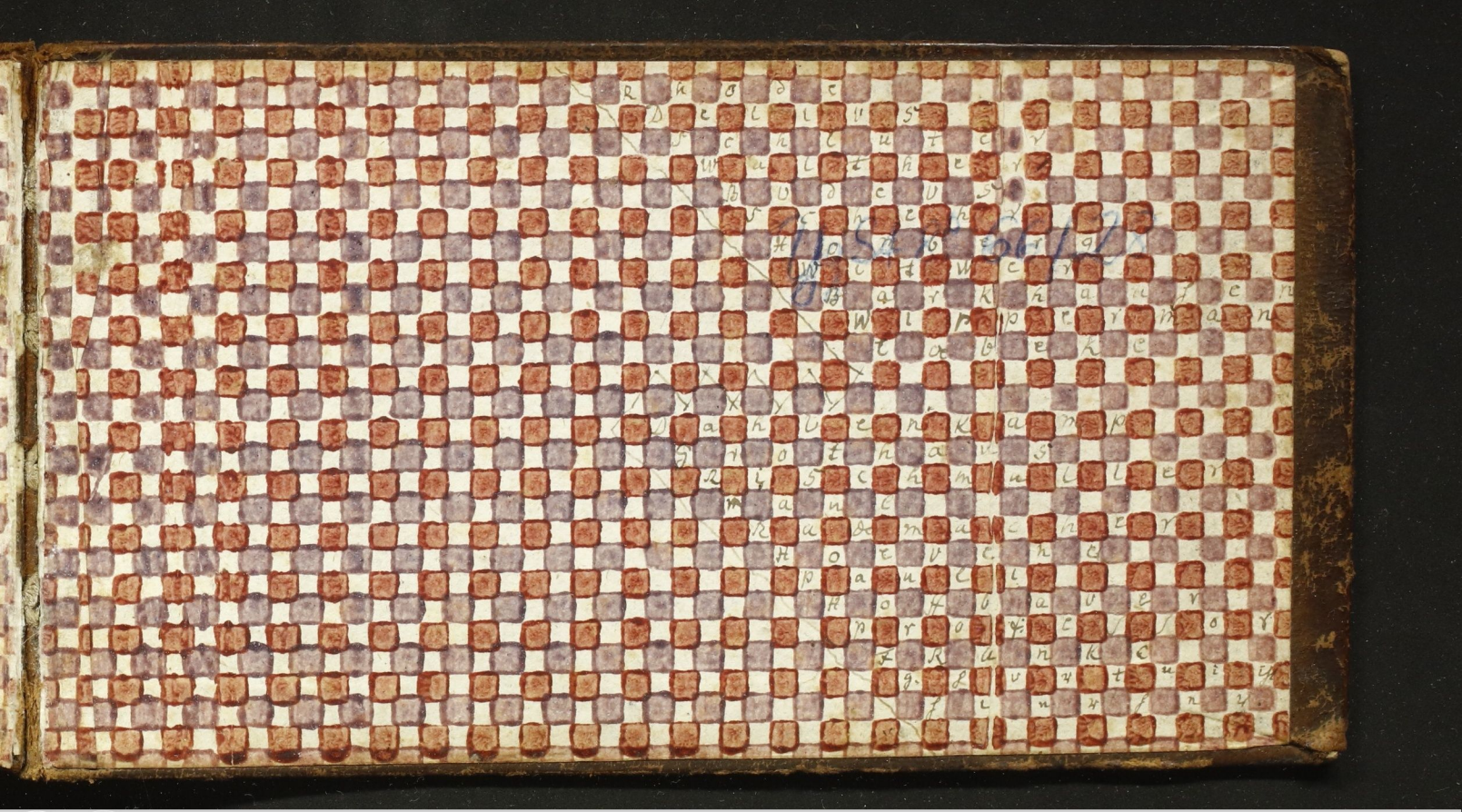
Es ist kein nichtiges Wort O! Freund es giebt eine Tugend
Es wohnet ein götliches Etwas in uns, das unsere Thaten
durchschauet
Sie billiget, oder verdammet, und in verborgene Tafeln
Verehrungs würdiger Freund sie gräbt
Wenn Sie das Buch Ihrer Freunde durchblättern
so erinnern Sie sich gütigst bey deßen Be-
schluß dero

Trote bey Halle
d. 20ten Octbr:
1765.

ergebenster Freund
F: K: M: Krolmann.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=266



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=267

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=268

Euch, Freunde, sey dies Weiß geweiht
Den Freunden ächter Zärtlichkeit.
Schreibt nur ein Wort, so ist dies schon genug
zum Freundschafts Zeichen
Und unser Bund soll nie von seinen ~~ihren~~
festen Stützen weichen

V. M. C. & D
J. D. Jesu!

Christian Ludewig Schlüter
aus Gütersloh in Westphalen. 1799 L.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-56059/fragment/page=269